

Präambel:

Satzung
über die 11. Änderung des Bebauungsplanes
"Grabitz-West"
im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hat der Bauausschuß der Stadt Furth i. Wald in öffentlicher Sitzung am 05.03.1996 die 11. Änderung des Bebauungsplanes "Grabitz-West" (Parzelle 34) im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan des zeichnerischen Teils vom 04.03.1996 maßgebend.

§ 2
Inhalt der Bebauungsplanänderung

Der Inhalt der Änderung des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem zeichnerischen und textlichen Teil i.d.F. vom 04.03.1996.

§ 3
Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Furth i. Wald, 30.04.1996

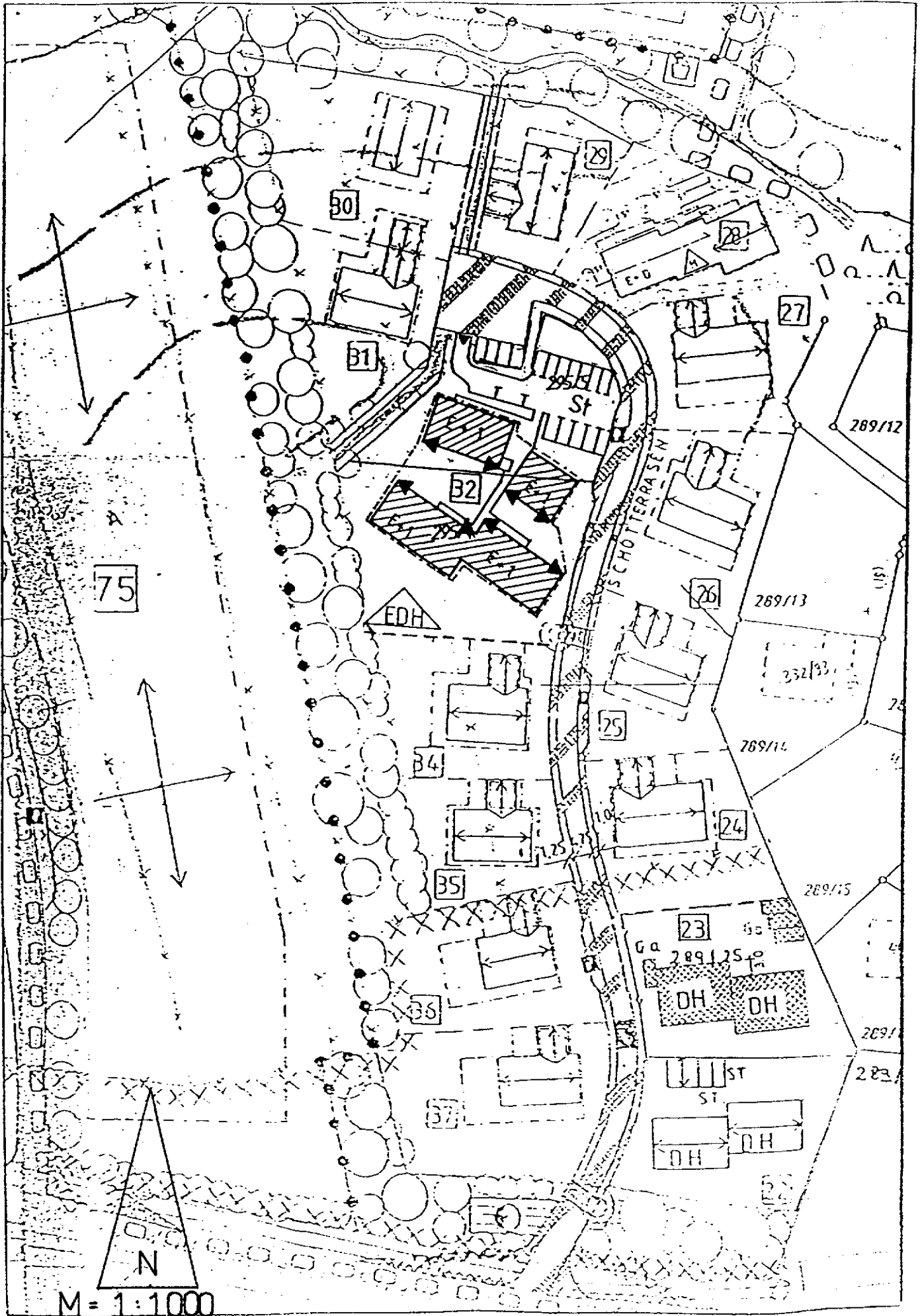
STADT FURTH I. WALD



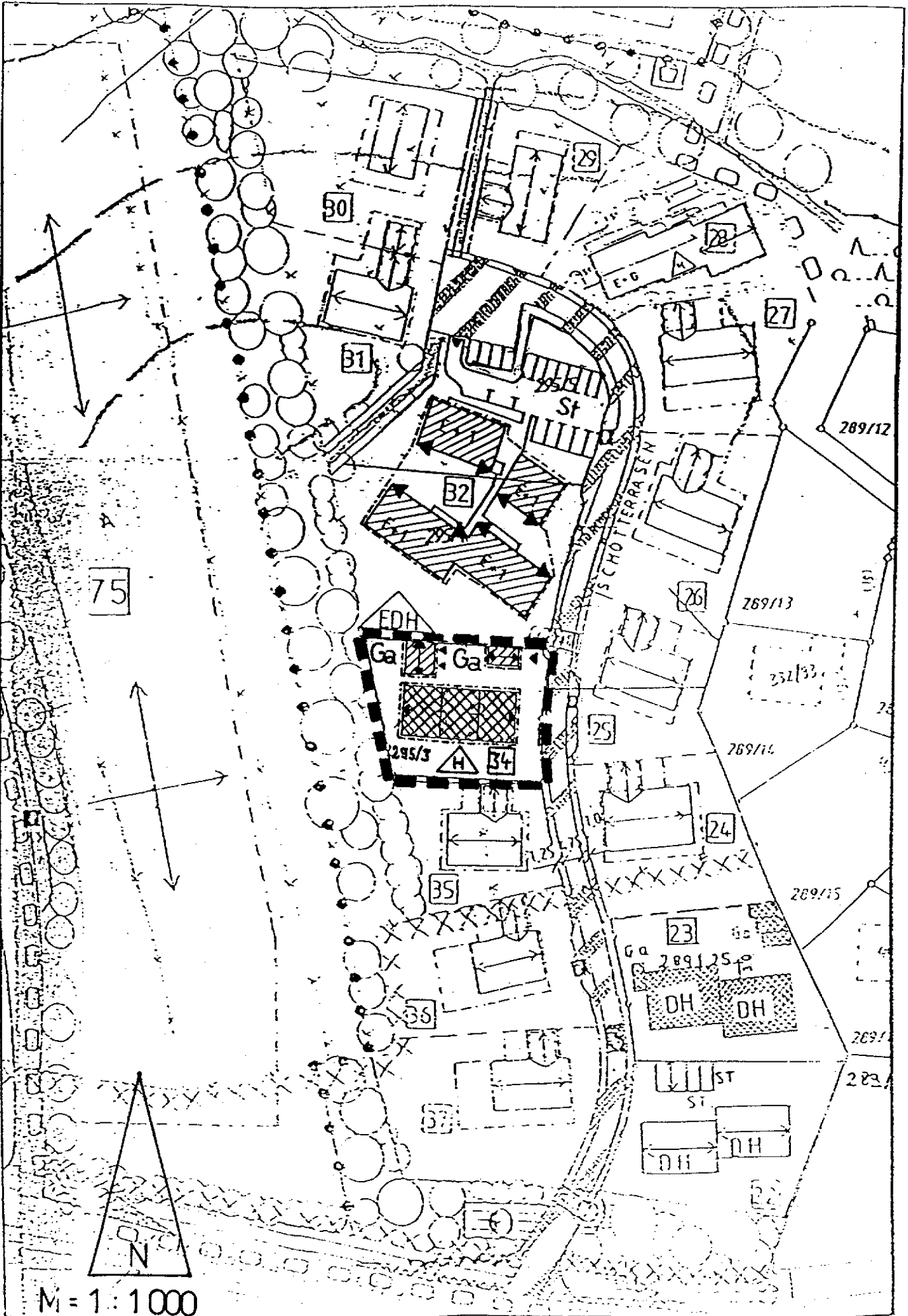
Macho

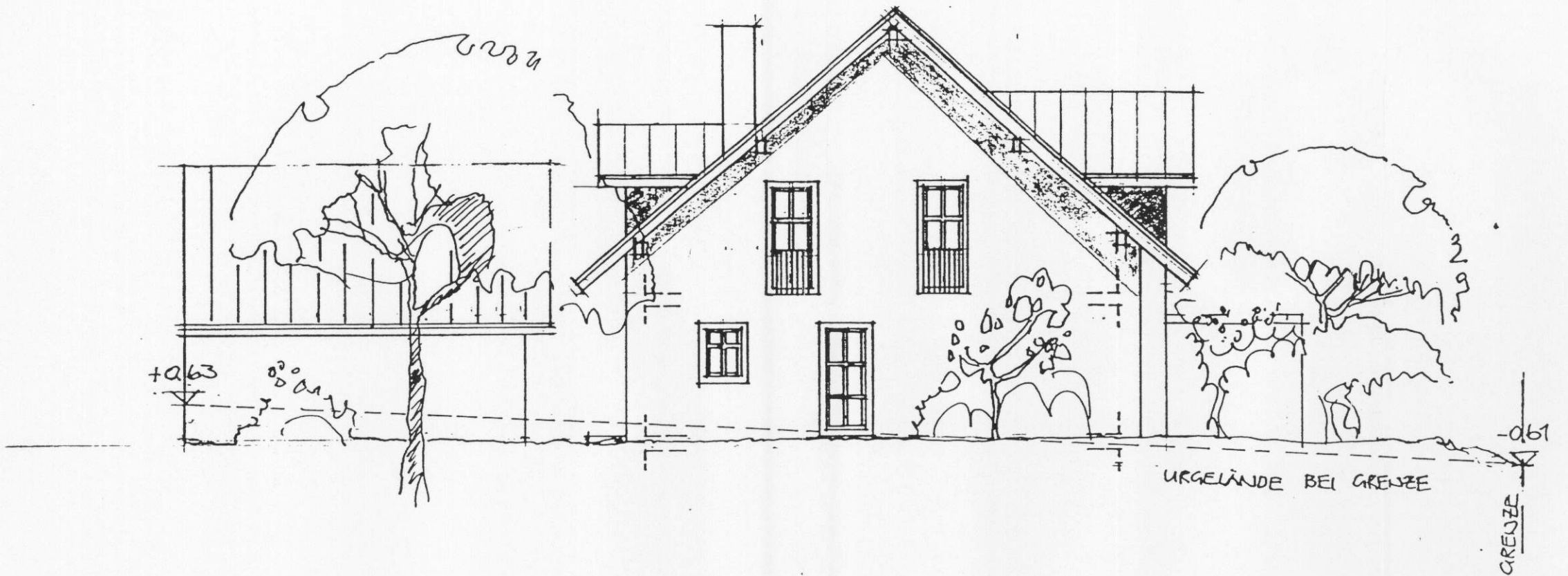
Erster Bürgermeister

Bebauungsplan "Grabitz-West" - Fassung vom 11.12.1995

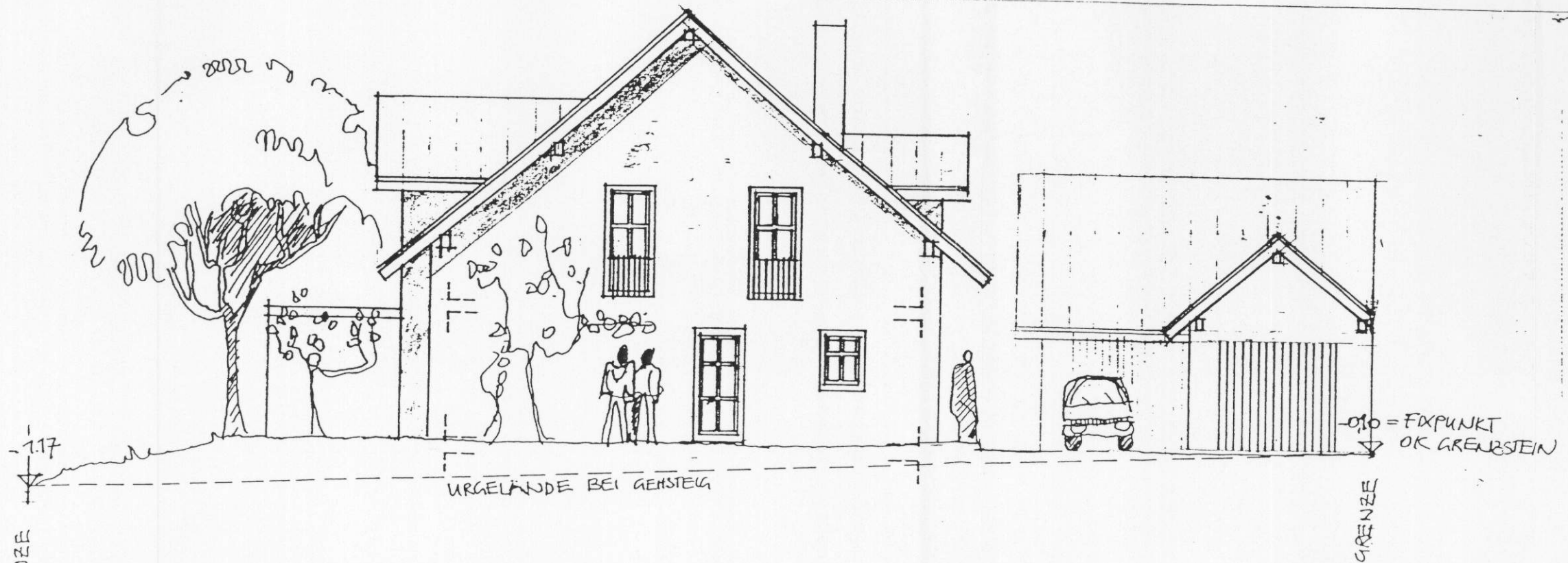


11. Bebauungsplanänderung "Grabitz-West" - Fassung vom 04.03.1996



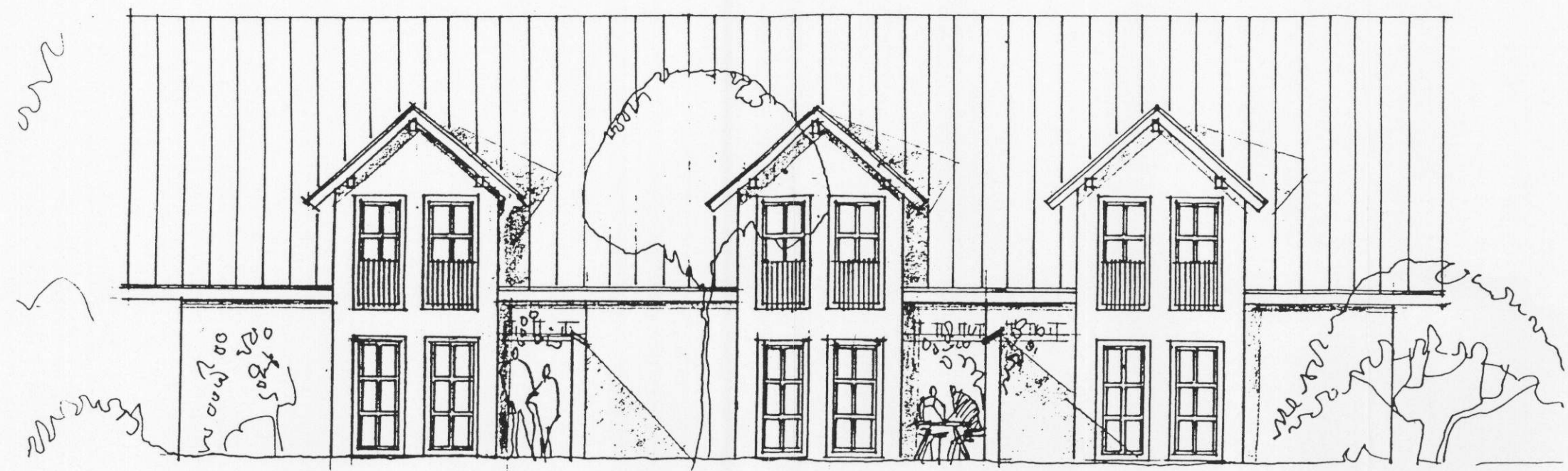


WEST-ANSICHT

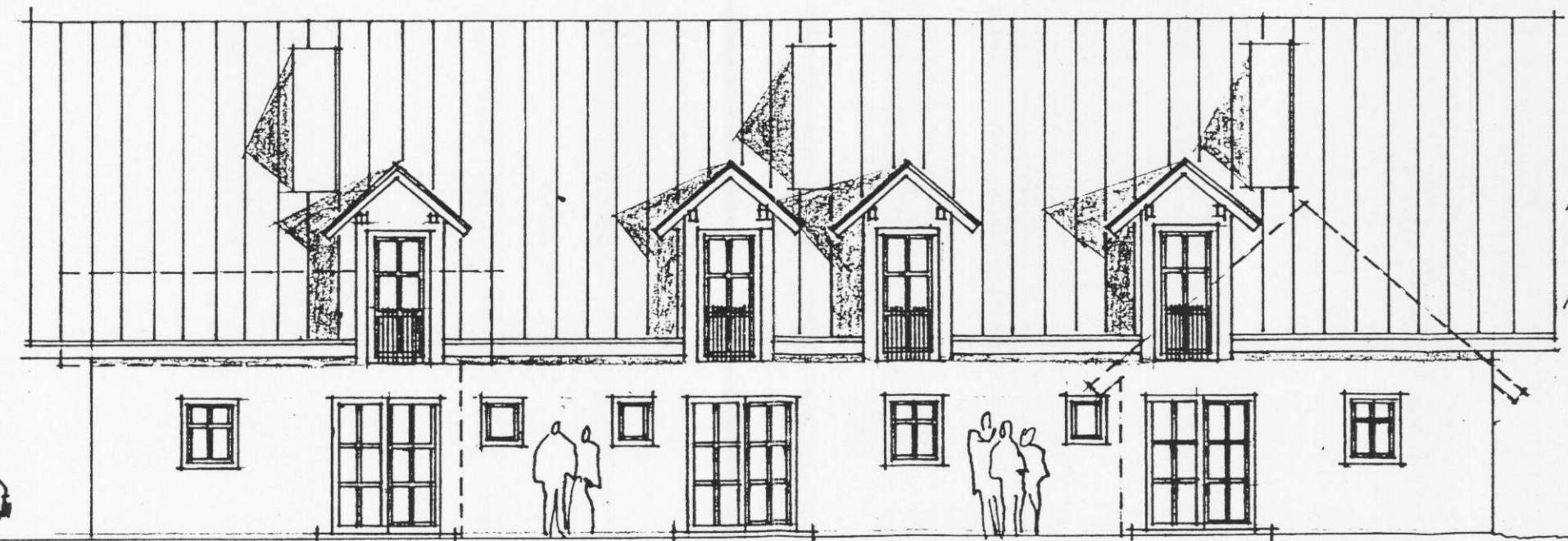


OST-ANSICHT

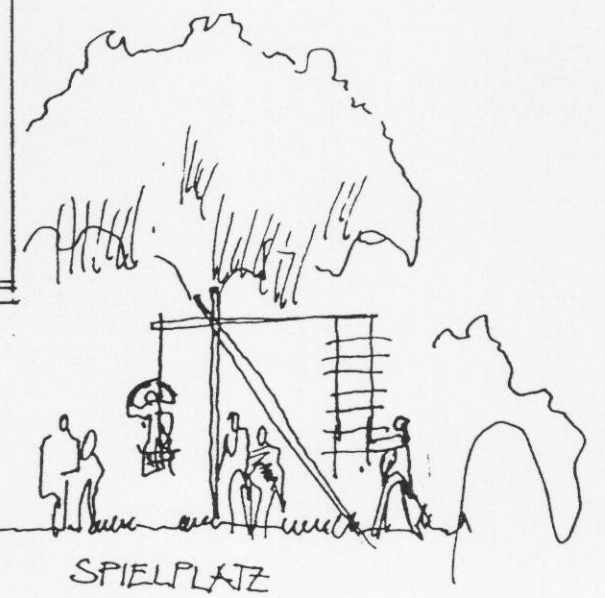
Handwritten scribbles at the top left of the page.



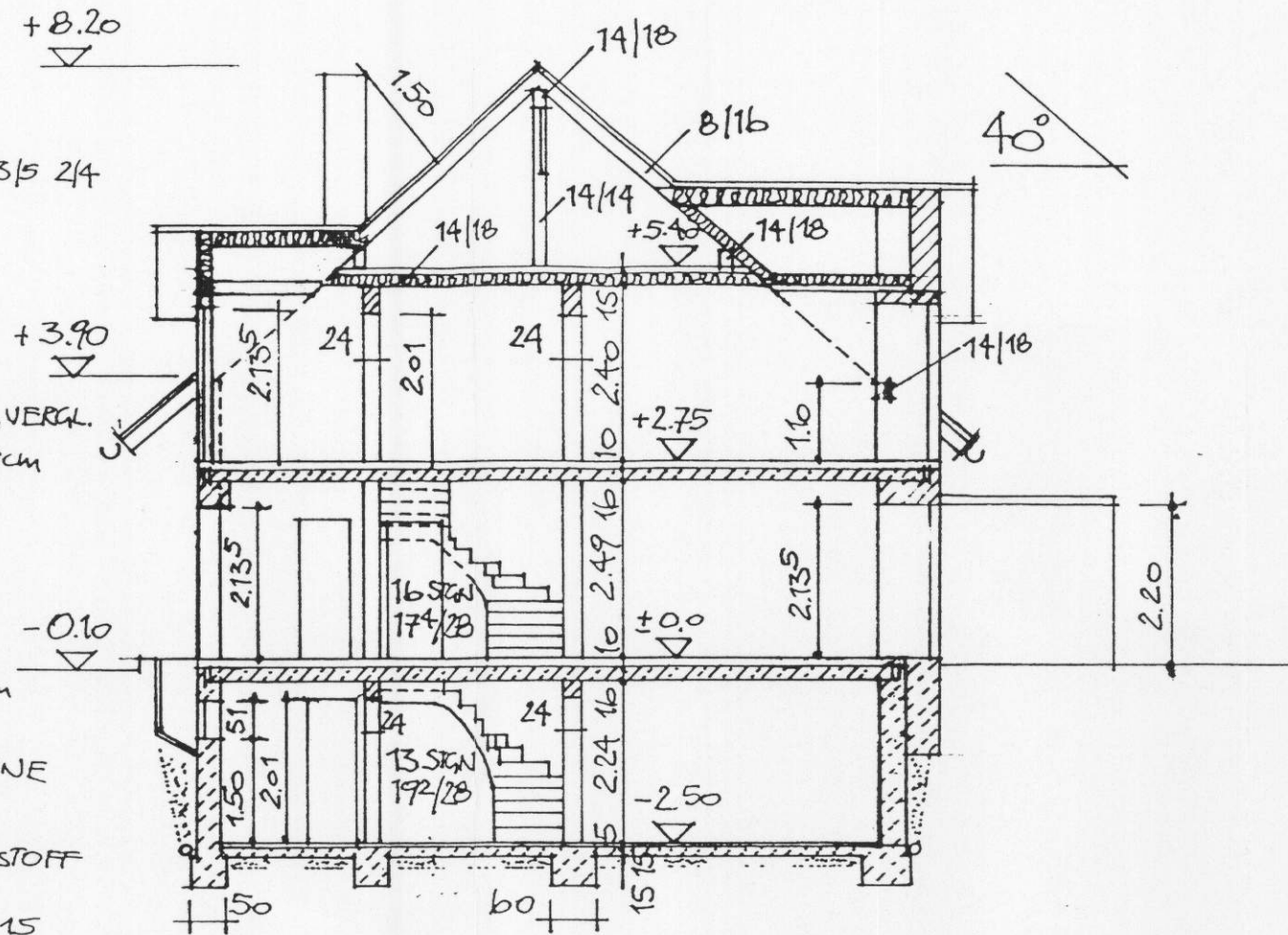
SÜD-ANSICHT



NORD-ANSICHT

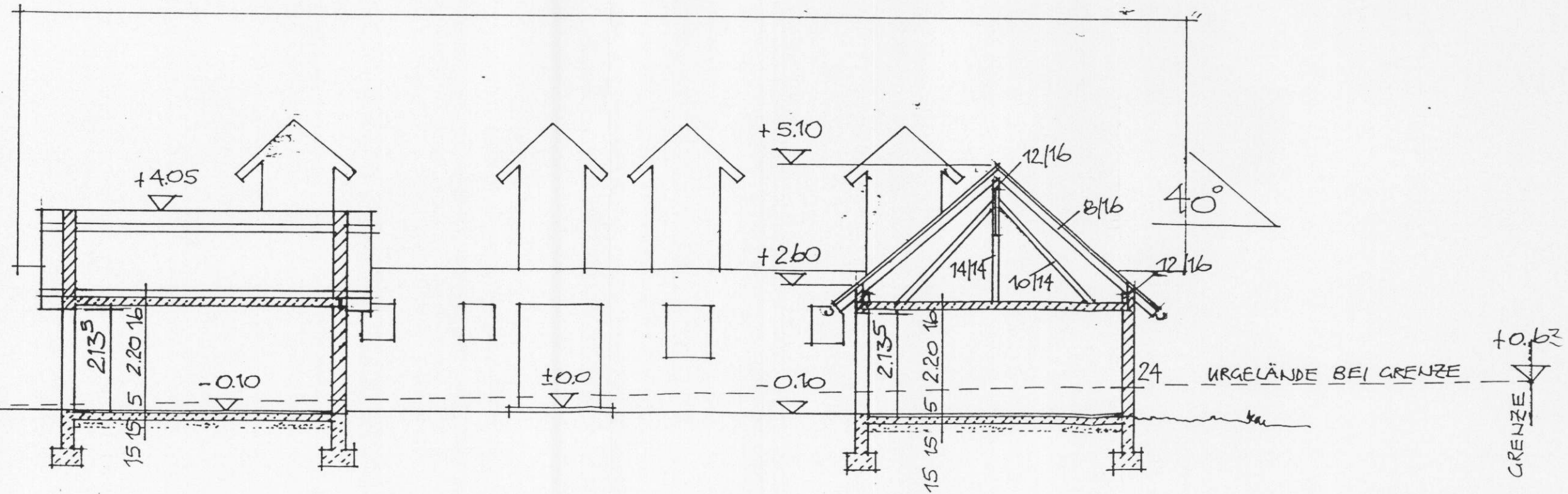


FALZZIEGEL ROT
 LATTUNG UND KONTERLATTUNG 3/5 2/4
 DACHSCHÄLUNG 21mm
 DACHPAPPE V 13
 WÄRMEDÄMMUNG 15cm
 HLZ 10/12
 FENSTER 2-SCHLISSEN M. WÄRMESCH. VERGL.
 FUSSBODENKONSTR. - DÄMMUNG 5cm
 STAHLBETONDECKE B25 16cm
 AUSSENMAUER: HLZ 0,8/10
 MIT DÄMMMÖRTEL
 INNENMAUER: HLZ 10/12
 FUSSBODENKONSTR. DÄMMUNG 5cm
 AUSSENMAUER: SCHWERBTONSTEINE
 INNENMAUER: HLZ 10/12
 FERTIGTEIL-LICHTSCHÄCHTE KUNSTSTOFF
 UNTERBETON UND FUNDAMENTE B15



SCHNITT WOHNHAUS

DACHEINDECKUNG UND AUFBAU
 ANALOG WOHNGEBÄUDE
 STAHLBETONDECKE B25 16cm
 HLZ 10/12
 UNTERBETON B15 15cm
 FUNDAMENTE B15 FROSTFREI



SCHNITT GARAGEN

-061
 GRENZE

GRENZE

Zeichenerklärungen für die planlichen Festsetzungen:

Es gelten die im bisher rechtsverbindlichen Bebauungsplan aufgeführten Planzeichen.

Ergänzend gilt:

Änderungsbereich des Bebauungsplanes:



nur Hausgruppen zulässig:



Garagen

Ga

Textliche Festsetzungen zur 11. Änderung des Bebauungsplanes:

1. Dachüberstände sind bis zu einer Größenordnung von 1.0 m zulässig; ausgenommen sind Giebelseiten mit vorgehängten Balkonen, bei denen der Dachüberstand max. 1.30 m betragen darf.

2. Zwerchgiebel sind bis zu einer Breite von 3,10 m zulässig. Firsthöhe max. 6,50 m über natürlichem Gelände.

Stehende Satteldachgauben sind zulässig, Breite max. 1,40 m. Höhe max. 3,0 m über der Traufe. Abstand untereinander mind. 1,50 m.

Der Dachüberstand bei Zwerchgiebeln und Gauben darf 0,30 m nicht überschreiten.

Fensteröffnungen sind bei stehenden Gauben in stehendem Format auszuführen.

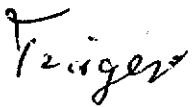


3. Folgende Punkte der bisherigen Festsetzungen werden gestrichen:

- 2. Dachüberstände
- 7.2.6.4 Dachgauben

4. Im übrigen gelten die Festsetzungen des bisher rechtsverbindlichen Bebauungsplanes.

Bebauungsplan "Grabitz-West";
11. Änderung im Bereich der Parzelle 34

Als Eigentümer eines betroffenen Grundstücks habe ich Kenntnis genommen und stimme der o.g. Änderung in der Fassung vom 19.12.1995 zu.

<u>Grundstück:</u>	<u>Eigentümer:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Unterschrift:</u>
Parzelle 35 Fl.Nr. 295/2, Gemarkung Grabitz	Rudolf Träger Grabitzer Str. 33 93437 Furth i. Wald	14.02.96	
Parzelle 32 Fl.Nr. 295/4, Gemarkung Grabitz	Liselotte Kolbeck Glaserstraße 70 93437 Furth i. Wald	14.02.96	
Parzelle 34 Fl.Nr. 295/3 Gemarkung Grabitz	Ludwig Beer Riedinger Str. 2 93486 Runding	14.02.96	

Verfahrensvermerke:

1. Träger öffentlicher Belange:

Das Landratsamt Cham wurde mit Schreiben vom 21.12.1995 als Träger öffentlicher Belange beteiligt.

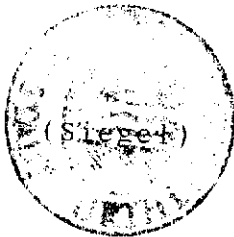


Furth i. Wald, 18.03.1996
STADT FURTH I. WALD

Macho
Erster Bürgermeister

2. Nachbarbeteiligung:

Die Eigentümer der von der Bebauungsplanänderung betroffenen Grundstücke (Parzellen 35 und 32 - Fl.Nrn. 295/2, 295/4 und 295/5, Gemarkung Grabitz) wurden gemäß § 13 Abs. 1 BauGB beteiligt und haben keine Einwendungen erhoben.

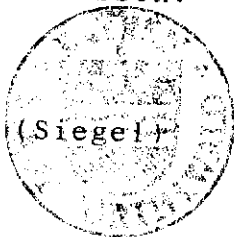


Furth i. Wald, 18.03.1996
STADT FURTH I. WALD

Macho
Erster Bürgermeister

3. Satzungsbeschluß:

Die Stadt Furth i. Wald hat mit Beschluß des Bauausschusses vom 05.03.1996 die 11. Änderung des Bebauungsplanes "Grabitz-West" gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 04.03.1996 als Satzung beschlossen.



Furth i. Wald, 18.03.1996
STADT FURTH I. WALD

Macho
Erster Bürgermeister

4. Inkrafttreten:

Die Bebauungsplanänderung wurde am 30.04.1996 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Das Bebauungsplanänderungsgeheft wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer-Nr. 40, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.



Furth i. Wald, 30.04.1996
STADT FURTH I. WALD

Macho
Erster Bürgermeister